



Der Landeswahlleiter mit Dienstsitz in Bad Ems trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahlen und Abstimmungen in Rheinland-Pfalz. Als unabhängiges und neutrales Wahlorgan wendet er die in den Gesetzen und Verordnungen zum Ausdruck kommenden Wahlrechtsgrundsätze der allgemeinen, gleichen, unmittelbaren, geheimen und freien Wahlen an und veranlasst entsprechende Ausführungsbestimmungen.

Zur **Unterstützung der vielfältigen und spannenden Aufgaben im Büro des Landeswahlleiters** suchen wir Sie als **qualifizierten Sachbearbeiter (m/w/d) im gehobenen Dienst**

Ihr künftiges Aufgabengebiet:

Nach einer gründlichen und begleitenden Einarbeitung übernehmen Sie verantwortungsvolle Aufgaben im Rahmen der anstehenden Bundes- und Landtagswahlen:

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen) und Abstimmungen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Informationsunterlagen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien
- Erteilung von Wahlrechtsauskünften gegenüber Behörden, Wahlvorschlagsträgern sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Mitwirkung bei der Novellierung von Gesetzen und Verordnungen des Wahlrechts
- Mitwirkung bei den dem Landeswahlleiter obliegenden Verpflichtungen bzgl. der organisatorischen und (IT-) technischen Vorbereitung und Durchführung von Wahlen; Aktualisierung des Internetangebots der Landeswahlleitung
- Mitwirkung bei der Ermittlung und Erstellung von Ergebnissen der allgemeinen und repräsentativen Wahlstatistik

Das zeichnet Sie aus:

- Ausbildung als Beamtin oder Beamter im 3. Einstiegsamt oder mit gutem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) vorzugsweise in Verwaltungswissenschaften; gute Abschlüsse als Wirtschafts- oder Sozialwissenschaftler für einen Quereinstieg ebenfalls möglich
- Vergleichbare Fachhochschulausbildung bzw. eine entsprechende Ausbildung im Tarifbereich
- Berufliche Erfahrungen in der Abwicklung von Wahlen oder in der Verwaltung sind wünschenswert
- Gute und schnelle Auffassungsgabe sowie eine sorgfältige und gründliche Arbeitsweise
- Eigeninitiative mit der Zielsetzung, konstruktiv Problemlösungen zu erarbeiten
- Sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Ausgeprägtes mündliches und schriftliches Kommunikationsvermögen
- Fähigkeit zu analytischem und konzeptionellen Arbeiten
- Hohes Engagement und Teamfähigkeit

Diese Vorteile bieten wir Ihnen:

- Ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr
- Leistungen nach TV-L (u.a. Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung bei der VBL, vermögenswirksame Leistungen)
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gute Erreichbarkeit durch direkte Bahnanbindung bzw. kostenlose Parkmöglichkeiten

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 18.08.2020** mit aussagekräftigen Unterlagen und Nachweisen online unter www.statistik.rlp.de (Rubrik „Service“ ▶ „Stellenangebote“).

Für Fragen zur Stellenausschreibung sowie dem Online-Bewerbungsverfahren steht Ihnen **Frau Rath (02603 / 71 3358)** aus dem Personalreferat und für fachliche Fragen **Herr Dr. Danzer (Tel. 02603 / 71 2380)** aus der Fachabteilung zur Verfügung.

Die Aufgabe ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Besoldungsgruppe **A 12** Landesbesoldungsgesetz (LBesG)/ **Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)** bewertet. Es wird eine dauerhafte Verwendung angestrebt. Alternativ kann auch eine befristete Abordnung in Betracht kommen. Darüber hinaus werden die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus organisatorischen Gründen Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail nicht angenommen werden können.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Frauenförderprogramms der Landesregierung streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.